



**Zwischenbauzustände und
Betriebsphasen
Anhang 2 zur Anlage 2**

Org.: LPG-SE
Name: Marvin Gruhn
Datum: 29.08.2022
Telefon: 0921-50740-2963

380-kV-Ltg. UW Altheim - Adlkofen (Ltg. Nr. B151)

Aufgestellt: Bayreuth, den 12.11.2021 gez. M. Gruhn gez. D. Daßler <hr/> i.V. M. Gruhn i.V. D. Daßler		Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren 2. Deckblatt	
Errichtung einer 380-kV Leitung vom UW Altheim bis Adlkofen, Ltg. Nr. B151 Zwischenbauzustände und Betriebsphasen			
Prüfvermerk	Ersteller		
Datum	12.11.2021		
Unterschrift	Gruhn		
Änderung(en):	2. Deckblatt		
Datum	29.08.2022		
Unterschrift	Gruhn		
Änderung(en):			
Rev.-Nr.	Datum	Erläuterung	

1. Bauabschnitt: Errichtung vom UW Altheim bis Einbindung B116 (Adlkofen)

In diesem Bauabschnitt wird der nördliche Genehmigungsabschnitt vom UW Altheim bis zum und einschließlich dem Einbindepunkt am Mast Nr. 125 der Leitung Isar – Ottenhofen (B 116) errichtet, wobei die Masten 19 und 125 vorerst nur teilweise errichtet werden können. Da die Neubauleitung teilweise trassengleich zur Bestandsleitung B104 verläuft, werden die Bestandsmasten Nr. 1 bis Nr. 21 der B104 weitestgehend unmittelbar zurückgebaut. Ab dem Bestandsmast Nr. 22 erfolgt vorerst eine Weiternutzung der 220-kV-Leitung. Die neu errichteten Masten werden beseilt und sollen vorerst ebenfalls auf der Spannungsebene 220-kV betrieben werden. Der neu errichtete Streckenbereich vom UW Altheim bis zum Neubaumast Nr. 18 wird zur Aufrechterhaltung der Leitung Altheim – St. Peter mit 220 kV betrieben.

Der erste Bauabschnitt ist in Abbildung 2 dargestellt.

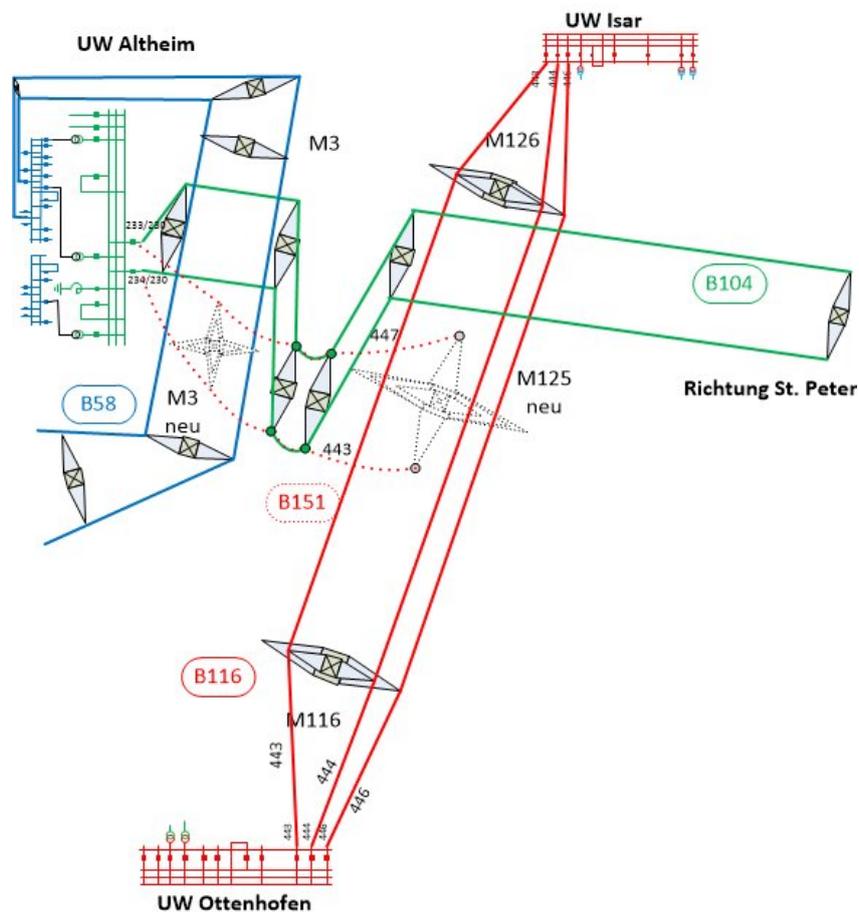


Abbildung 2: Errichtung der Masten zwischen UW Altheim bis Einbindung B116

2. Bauabschnitt: Betrieb der neu Errichteten Masten zwischen UW Altheim bis Adlkofen auf 220-kV

Der neu errichtete Streckenbereich vom UW Altheim bis zum Neubaumast Nr. 18 wird zur Aufrechterhaltung der Leitung Altheim – St. Peter mit 220 kV betrieben. Dieser Zustand bleibt bestehen bis zum Ende des Bauabschnitts 5 (Abschluss Spannungsumstellung). Die Bestandsmasten und die verwendeten Provisorien sind nun spannungsfrei und können im Anschluss bis einschließlich Mast 21 komplett zurückgebaut werden.

Abbildung 3 zeigt den zweiten Bauabschnitt.

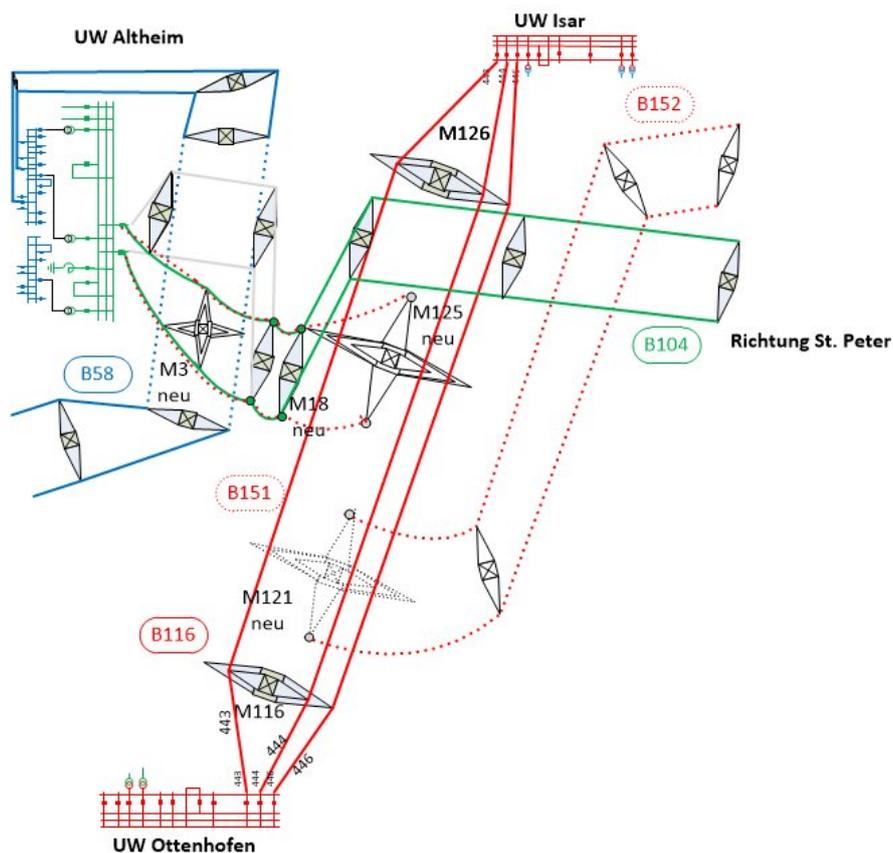


Abbildung 3: Inbetriebnahme des Abschnitts Altheim – Adlkofen auf 220-kV

4. Bauabschnitt: Beginn Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Altheim und Adlkofen

Die Spannungsumstellung auf 380-kV erfolgt zunächst für eines der beiden Systeme bis zum Mast 125 der B116. Das UW Altheim wird nun erstmals über eine 380-kV-Leitung versorgt.

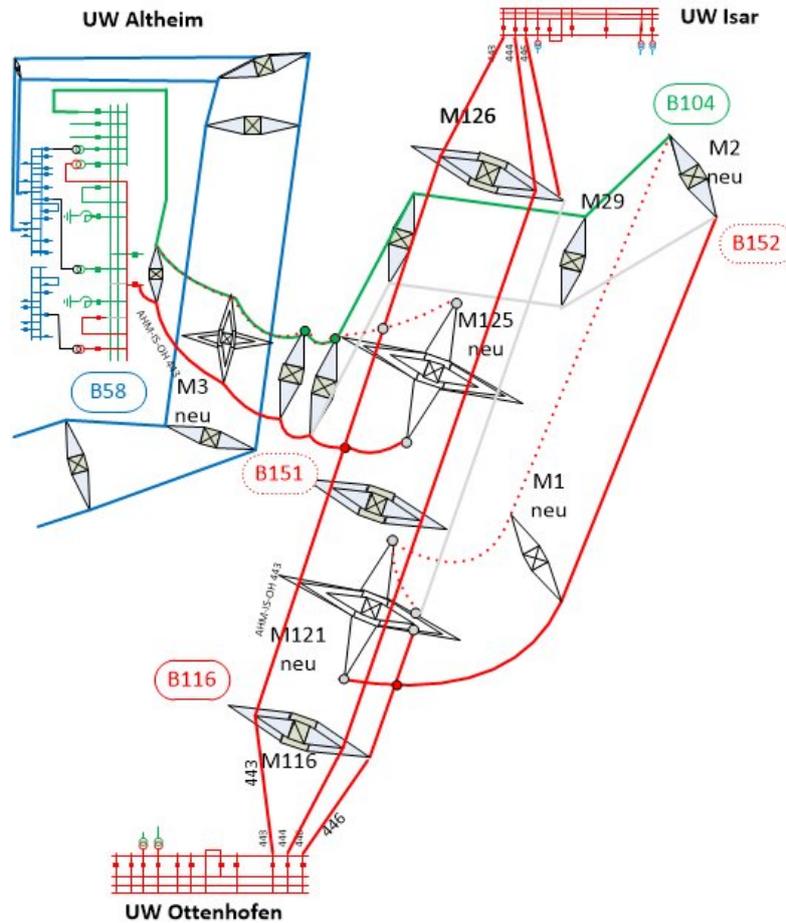


Abbildung 5: Beginn Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Altheim und Adlkofen

5. Bauabschnitt: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Altheim und Adlkofen

Schließlich erfolgt die Spannungsumstellung auch für das zweite System. Die Spannungsumstellung auf 380-kV ist für den Abschnitt Altheim – Adlkofen nun abgeschlossen.

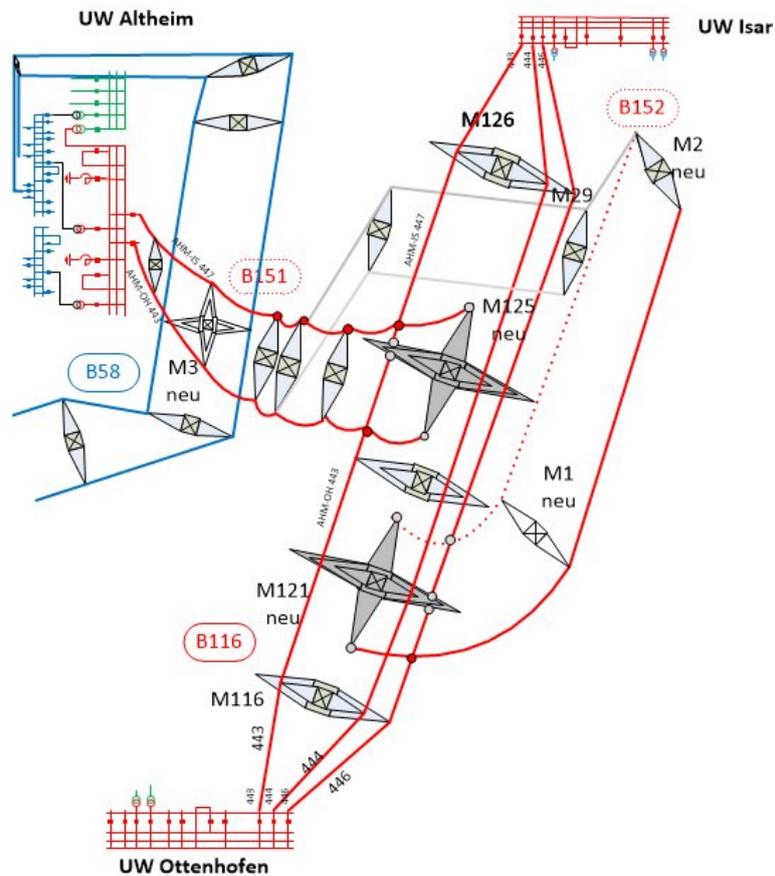


Abbildung 6: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Alheim und Adlkofen

6. Bauabschnitt: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Altheim und Adlkofen und Rückbau Bestandsmasten 22 bis 25

Die nun Spannungsfreien Bestandsmasten 22 bis 25 können nun ebenfalls zurückgebaut werden.

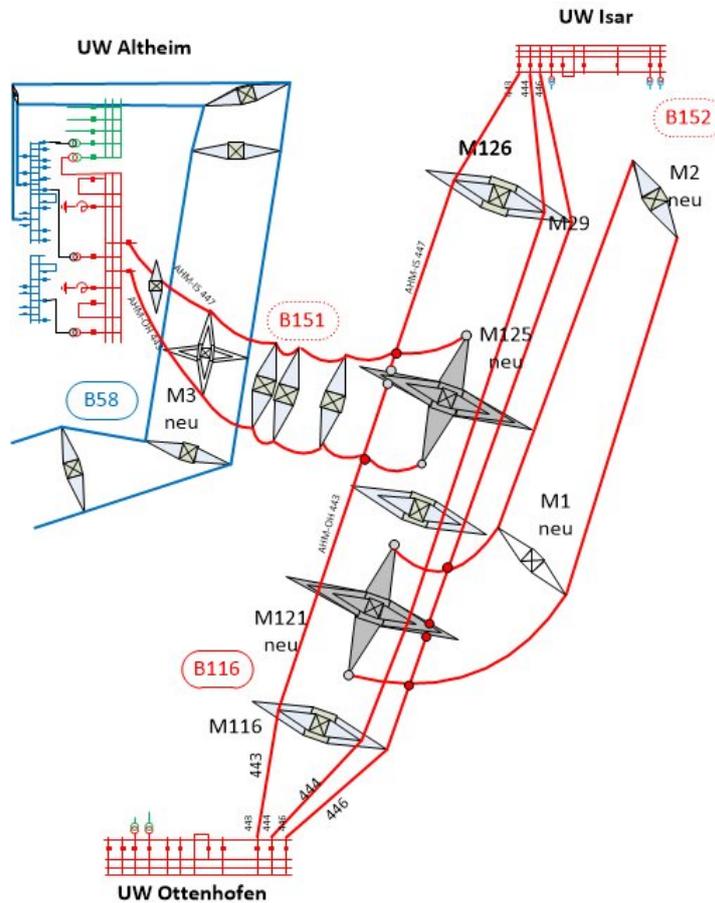


Abbildung 7: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Alheim und Adlkofen und Rückbau Bestandsmasten 22 bis 25